

# EINLADUNG ZUM SAARBRÜCKER HOSPIZGESPRÄCH

## ETHIK-KOMITEE UND ETHIKBERATUNG VORSTELLUNG DES AMBULANTEN ETHIKKOMITEES SAAR

**REFERENT** Dr. Bernhard Leyking  
Facharzt für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Palliativmedizin  
Mitglied des Ambulanten Ethik-Komitee Saarland (AEKS)

**MODERATION** Sabine Ertz  
Saarländischer Rundfunk

**TERMIN** Montag, 21.02.2022, 19:00 Uhr  
Haus der Ärzte, 1. OG, Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken

Nach der Verabschiedung des § 1901a BGB zur Patientenverfügung 2009 und des sogenannten Hospiz- und Palliativgesetzes im Jahr 2015, wurde 2018 das Ambulante Ethik-Komitee Saarland (AEKS) der Ärztekammer als eines der ersten ambulanten Ethikkomitees der niedergelassenen Ärzte in Deutschland gegründet. Es soll niedergelassenen Ärzten sowie Mitgliedern der Pflegeberufe und medizinischen Fachkräften Unterstützung in medizinischen Grenzfällen anbieten. Nach telefonischer oder Vor-Ort-Beratung spricht das Komitee Empfehlungen aus, ohne die medizinische Entscheidungsverantwortung des behandelnden Arztes zu beeinträchtigen. Mitglieder des zehnköpfigen Gremiums sind Hausärzte, Psychiater, Palliativmediziner, Medizinethiker, Pfarrer, Richter und Pflegekräfte.

Neben den medizinethischen Beratungen bietet das AEKS eine Diskussionsplattform und vier mal im Jahr einen Qualitätszirkel für medizinethische Themen, z.B. assistierter Suizid, Zwangsbehandlung für Fachberufe und einmal im Jahr eine offene Veranstaltung für alle Interessierten, an. Schwerpunkt der bisherigen Arbeit war die Entwicklung von Formularen zur vereinfachten Festlegung des Willens und der Therapieplanung, Notfallverfügung des Patienten, Notfall-Vertreter-Verfügung und Notfalltherapieplanung. Die nächsten Themen werden sich mit Therapiebegrenzung sowie Folgen der Aufhebung des § 217 zum assistierten Suizid durch das Bundesverfassungsgericht 26.02.2020 befassen. Neben diesen juristisch und palliativmedizinisch abgestimmten Formularen soll das Antragsverfahren zur medizinethischen Beratung vereinfacht werden.

Das Saarbrücker Hospizgespräch richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen, an Ärzte, Pflegenden und andere medizinische Berufsgruppen, an Seelsorger und Sozialarbeiter, an ehrenamtlich Tätige und alle Interessierten.

**Hinweis für Ärzte:** Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer des Saarlandes mit 3 Weiterbildungspunkten zertifiziert.

**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir diese Veranstaltung nach den geltenden 2G+Regeln durchführen. Wir bitten Sie Ihre Teilnahme telefonisch unter 0681-9270069 oder per E-Mail an [hospizgesprach@stjakobushospiz.de](mailto:hospizgesprach@stjakobushospiz.de) bis zum 18.02.2022 zu bestätigen. Sie erhalten von uns dann die entsprechenden Informationen zur Veranstaltung mit den geltenden Regeln. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.**

**Termine 2022:** 28.03. ; 25.04. ; 30.05. ; 27.06. ; 29.08. ; 26.09. ; 31.10. und 28.11.

Förderverein  
St. Jakobus Hospiz e. V.  
Eisenbahnstraße 18  
66117 Saarbrücken  
Tel: 0681 92700-0  
[info@stjakobushospiz.de](mailto:info@stjakobushospiz.de)  
[www.stjakobushospiz.de](http://www.stjakobushospiz.de)

In Kooperation mit:



Ärzteverband des Saarlandes

Katholische  
Erwachsenenbildung  
im Bistum Trier,  
Fachstelle Saarbrücken

Der Eintritt ist frei!